



Universität
Zürich ^{UZH}



Herzlich willkommen zur Jahresmedienkonferenz der Universität Zürich





Ablauf

Die UZH in Zahlen

Stefan Schnyder, Direktor Finanzen und Personal

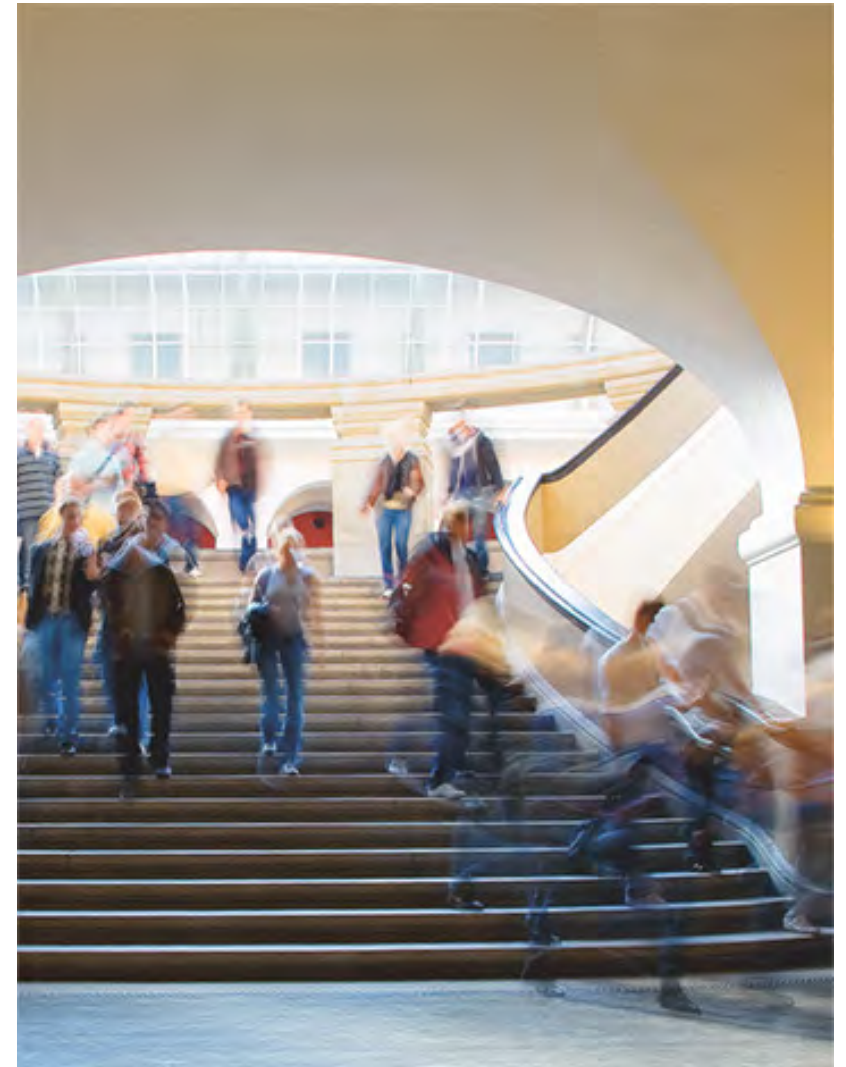
UZH, fertig, los! Vom Studium in die Karriere

Michael Schaepman, Rektor UZH

Nachwuchsförderung an der UZH

Elisabeth Stark, Prorektorin Forschung

Fragen und Interviews



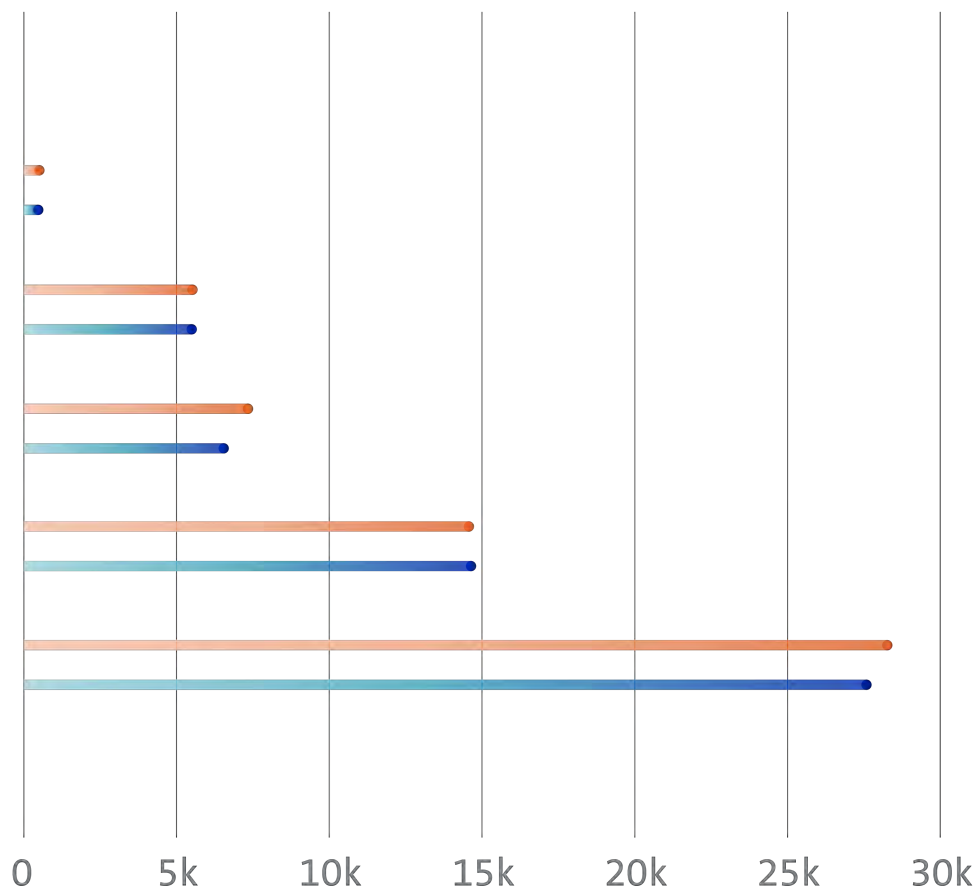


Die UZH in Zahlen





28 121 Studierende: Zunahme besonders auf Stufe Master



502 Studium zum Lehrdiplom 2021
484 Studium zum Lehrdiplom 2020

5 659 Doktorierende 2021
5 652 Doktorierende 2020

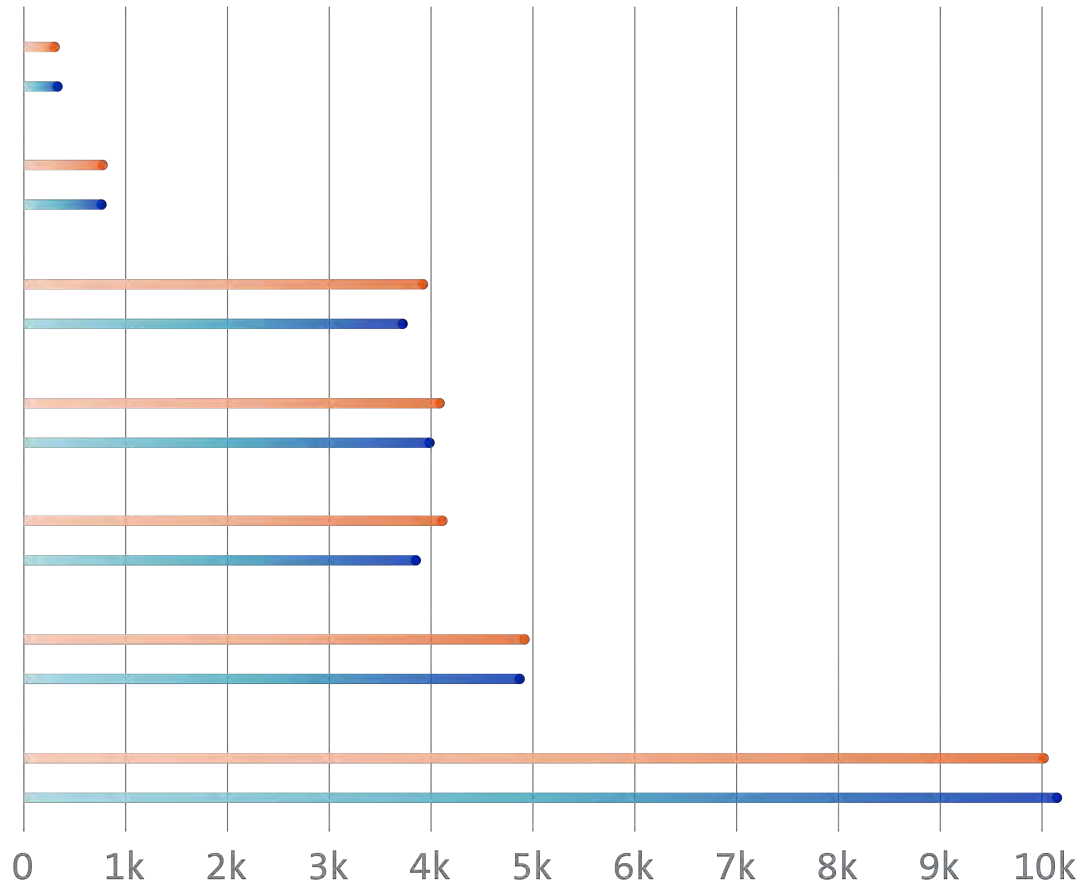
7 229 Masterstudierende 2021
6 769 Masterstudierende 2020

14 731 Bachelorstudierende 2021
14 778 Bachelorstudierende 2020

28 121 Studierende UZH 2021
27 656 Studierende UZH 2020



Mehr Studierende in Wirtschafts- und Rechtswissenschaften



308 ThF Theologische Fakultät
322 ThF 2020

766 VSF Vetsuisse-Fakultät
762 VSF 2020

3 920 RWF Rechtswissenschaftliche Fakultät
3 710 RWF 2020

4 090 MeF Medizinische Fakultät
3 991 MeF 2020

4 101 WWF Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät
3 851 WWF 2020

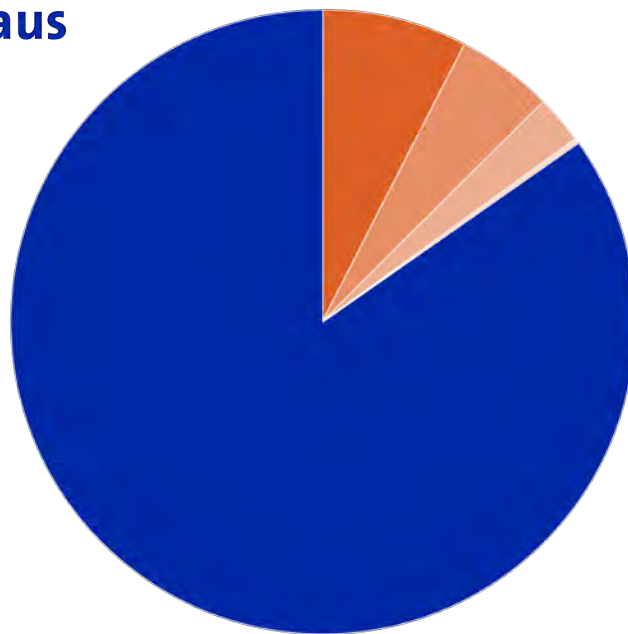
4 924 MnF Mathematisch-naturw. Fakultät
4 877 MnF 2020

10 012 PhF Philosophische Fakultät
10 143 PhF 2020

82 Prozent der Studierenden stammen aus der Schweiz

28 121 Studierende insgesamt

23 059 Studierende aus
der Schweiz



5 062 Studierende aus dem Ausland
18% aller Studierenden

2 546 Doktorierende
45% aller Doktorierenden

1 623 Masterstudierende
22.5 % aller Masterstudierenden

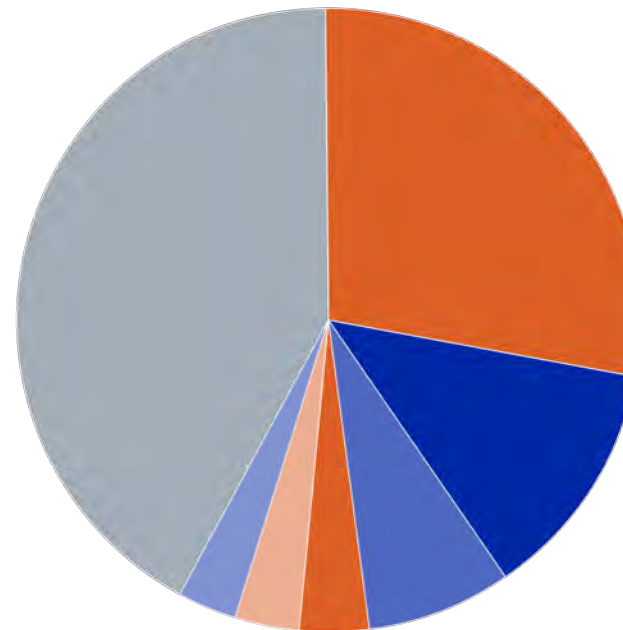
808 Bachelorstudierende
5.5 % aller Bachelorstudierenden

85 Studierende im Lehrdiplom
17 % der Lehrdiplom-Studierenden

35 Prozent der Studierenden aus dem Ausland stammen aus dem deutschsprachigen Raum

5 062 Studierende aus dem Ausland

2 124 Studierende
übrige Länder

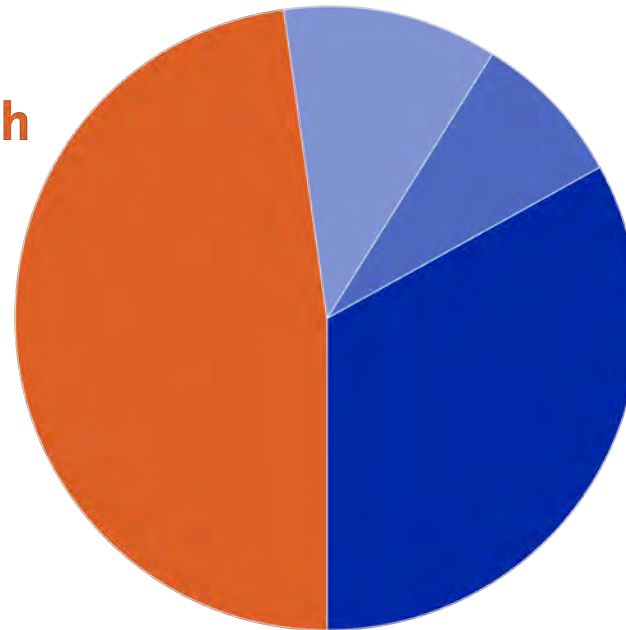


1 432 Deutschland
621 China
381 Italien
182 Österreich
166 Liechtenstein
156 USA

Studierende aus der Schweiz: Die Hälfte kommt aus dem Kanton Zürich

23 059 Studierende aus der Schweiz

11 073 Studierende aus Zürich
48 % aller Studierenden
aus der Schweiz



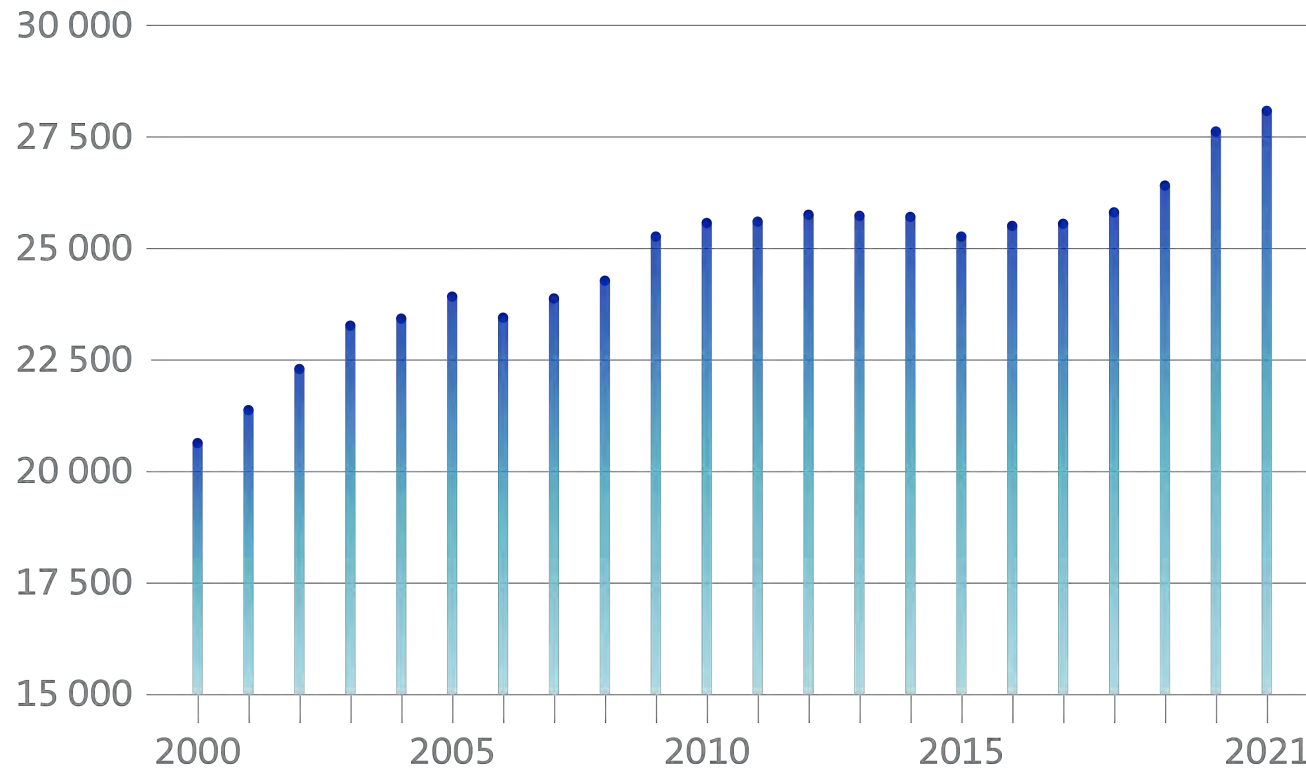
2 544 Studierende Aargau
11 %

1 881 Studierende St. Gallen
8 %

7 561 Studierende
übrige Kantone



Steigende Studierendenzahlen: 36 Prozent mehr Studierende seit 2000

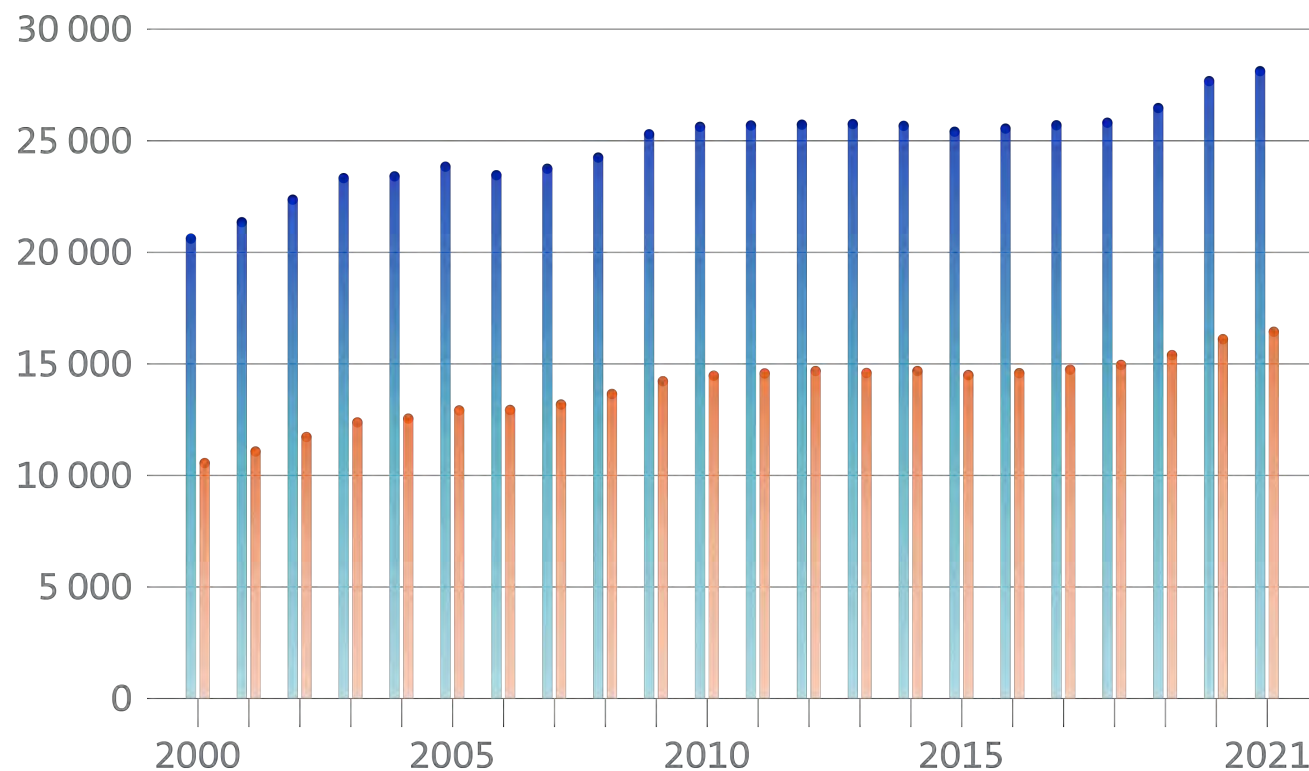


2000 – 2021

7 504 mehr Studierende
36 % Zunahme seit 2000



Frauenanteil bei den Studierenden nimmt um 8 Prozent zu



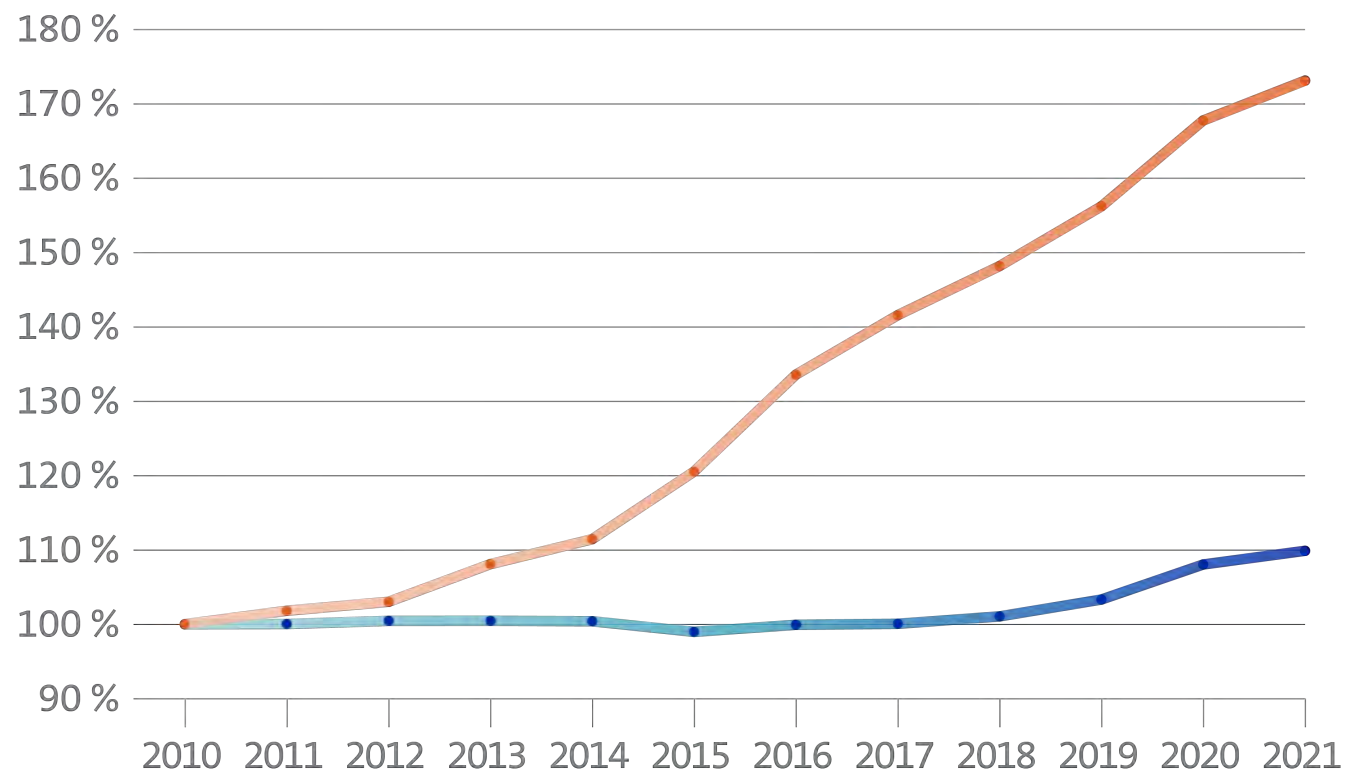
2000

10 530 Studentinnen
51 % Anteil Frauen

2021

16 473 Studentinnen
59 % Anteil Frauen

73 Prozent mehr Studierende in MINT Fächern

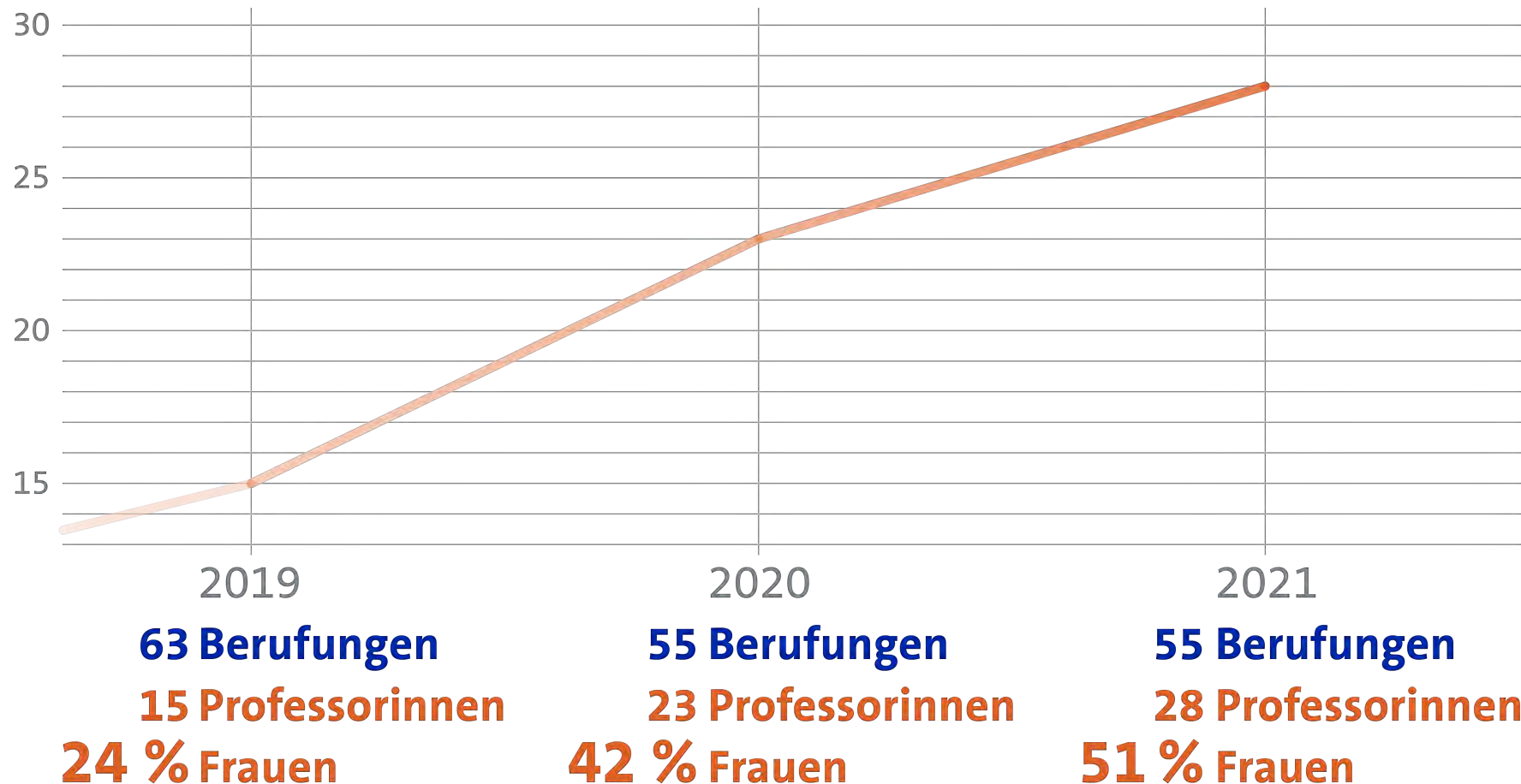


3 502 Studierende MINT 2010
4 220 Studierende MINT 2015
6 062 Studierende MINT 2021

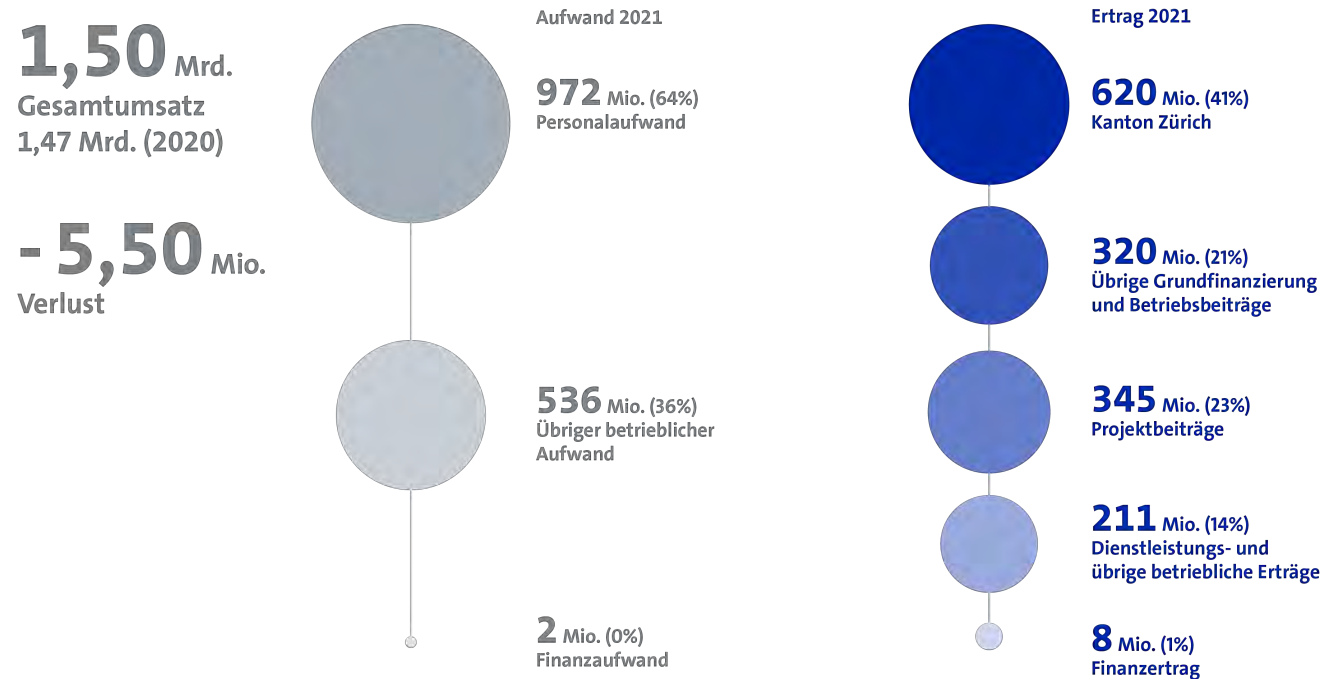
73 % mehr MINT Studierende



2021 erstmals mehr neue Professorinnen als Professoren



Erfolgsrechnung 2021



Erfolgsrechnung 2021

1,50 Mrd.
Gesamtumsatz
1,47 Mrd. (2020)

- 5,50 Mio.
Verlust



Aufwand 2021

972 Mio. (64%)
Personalaufwand

536 Mio. (36%)
Übriger betrieblicher
Aufwand

2 Mio. (0%)
Finanzaufwand



Ertrag 2021

620 Mio. (41%)
Kanton Zürich

320 Mio. (21%)
Übrige Grundfinanzierung
und Betriebsbeiträge

345 Mio. (23%)
Projektbeiträge

211 Mio. (14%)
Dienstleistungs- und
übrige betriebliche Erträge

8 Mio. (1%)
Finanzertrag

345 Mio.
Projektbeiträge / Drittmittel

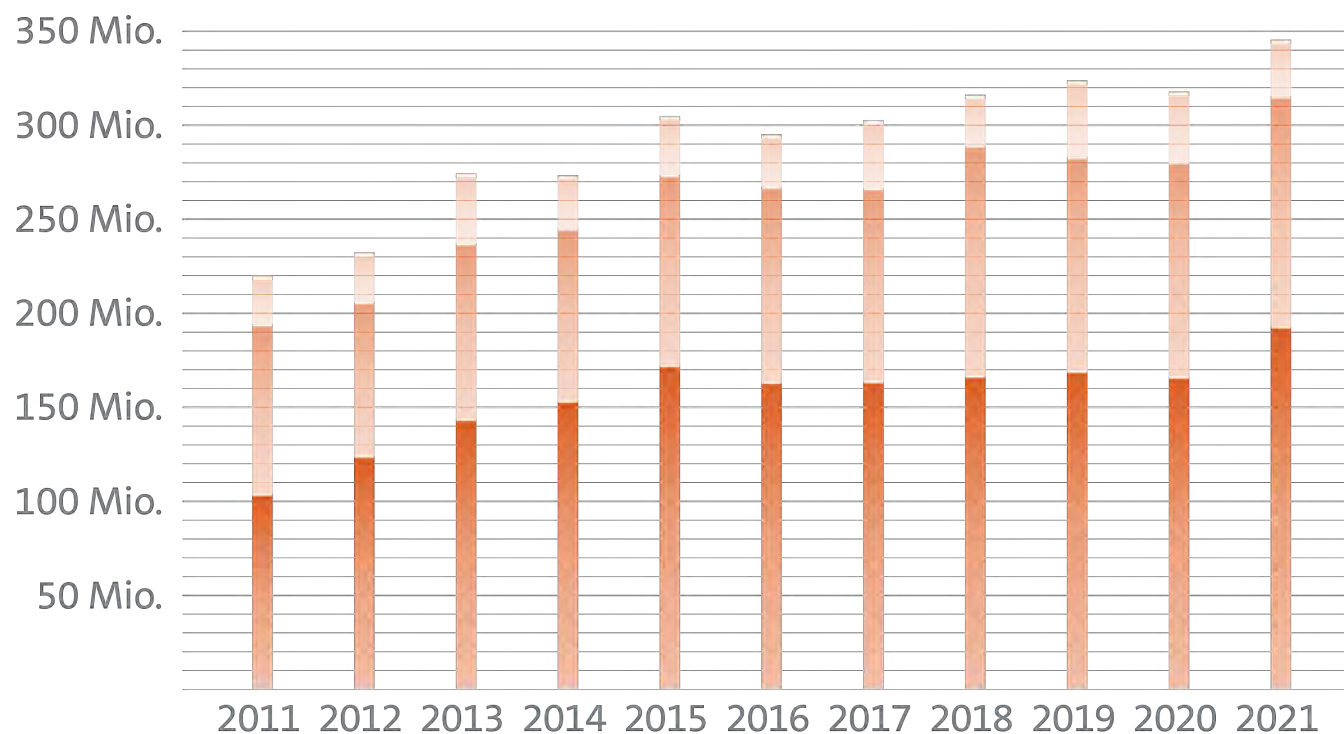
<1 Mio.
Übrige

29 Mio.
EU und übrige internationale
Forschungsprogramme

124 Mio.
Wirtschaft und Private

191 Mio.
Staatliche Einrichtungen der
Schweiz (z.B. Schweizerischer
Nationalfonds)

Steigende Projektbeiträge in den letzten 10 Jahren



345 Mio.
Projektbeiträge / Drittmittel

<1 Mio.
Übrige

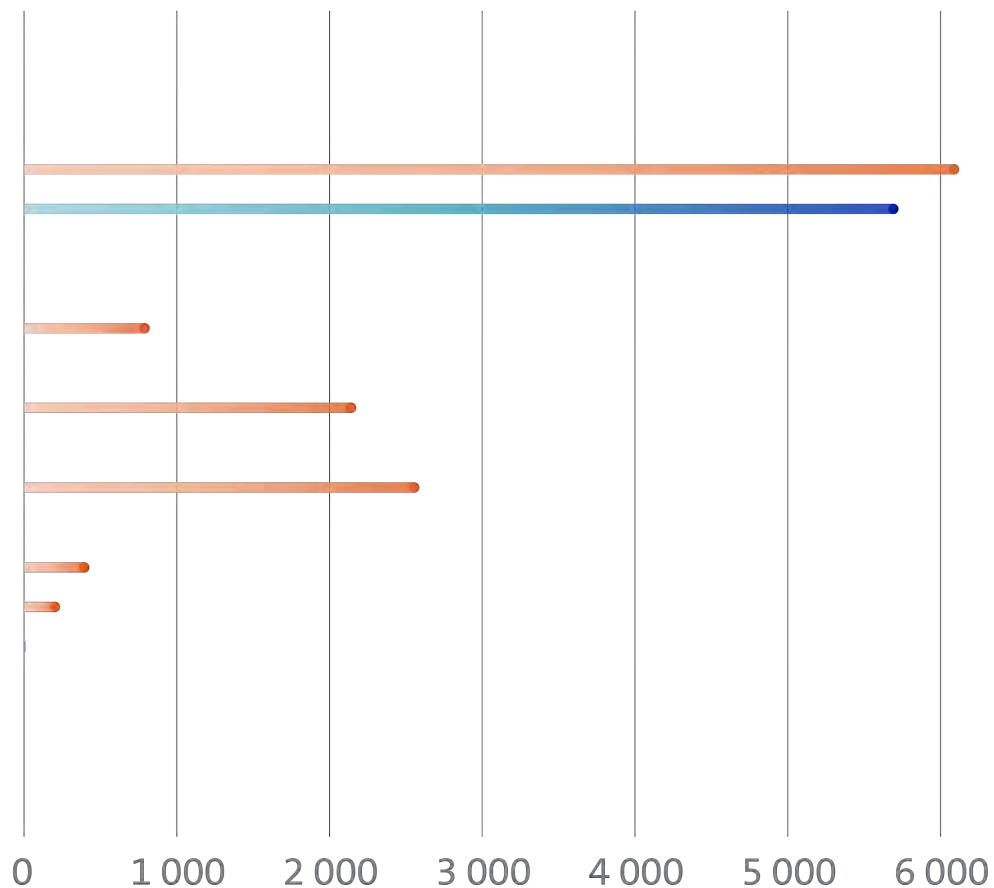
29 Mio.
EU und übrige internationale
Forschungsprogramme

124 Mio.
Wirtschaft und Private

191 Mio.
Staatliche Einrichtungen der
Schweiz (z.B. Schweizerischer
Nationalfonds)



6078 Studienabschlüsse



6 078 Studienabschlüsse 2021
5 679 Studienabschlüsse 2020

784 Doktorate

2 134 Master-Abschlüsse

2 553 Bachelor-Abschlüsse

397 Eidgenössische Fachprüfung
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin

205 Lehrdiplome

5 Andere



UZH, fertig, los! Vom Studium in die Karriere





UZH als Quelle hochqualifizierter Arbeitskräfte

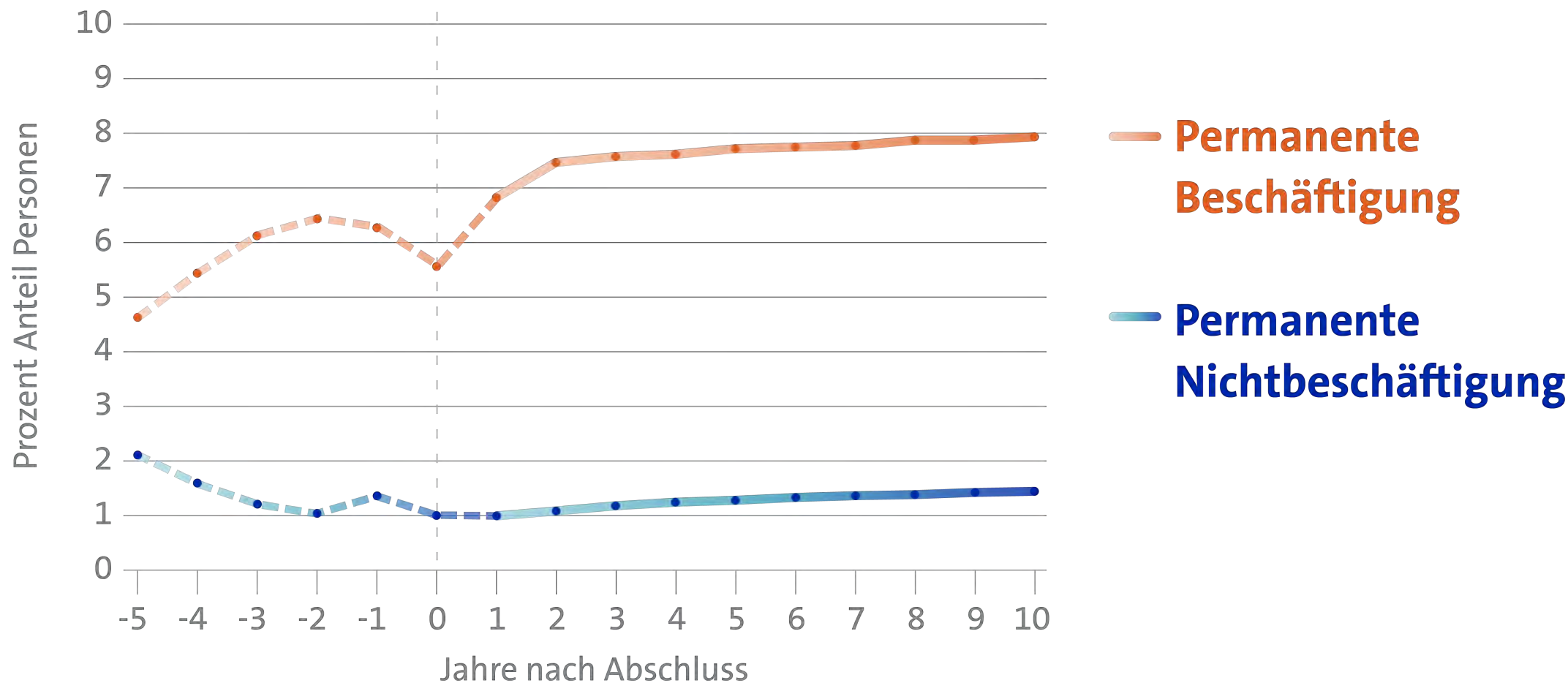
- Pro Jahr machen mehrere tausend Studierende ihren Abschluss an der UZH, 2021 waren es 6078.
- UZH-Absolventinnen und -Absolventen machen im Kanton Zürich 7,9 Prozent der Erwerbstätigen zwischen 25 und 55 aus (gesamte Schweiz: 1,5 %).
- Im Jahr 2015 entsprachen ihre Löhne 11 Prozent aller Erwerbseinkommen im Kanton Zürich (gesamte Schweiz: 2,3 %).



Studie: UZH-Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt

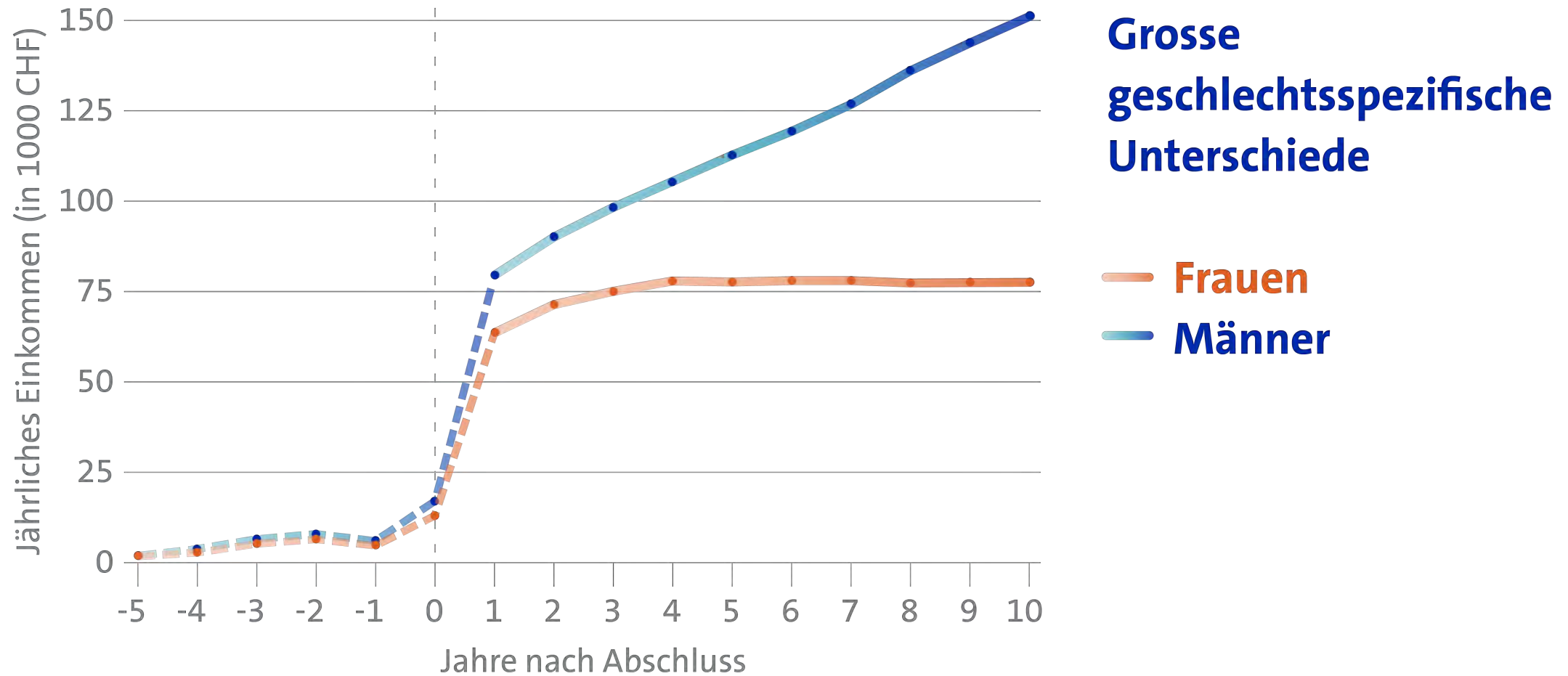
- Deskriptive Analyse von Arbeitseinkommen und Beschäftigung von UZH-Absolventen auf dem Schweizer Arbeitsmarkt durch die Volkswirtschaftsprofessoren Josef Zweimüller und Ulf Zölitz
- UZH-Absolventendaten wurden verknüpft:
 - mit AHV-Daten (Beschäftigungs- und Erwerbsgeschichte aller in der Schweiz beschäftigten Personen)
 - LAAB-Daten (akademische Bildungskarrieren aller Personen der Schweiz)
- Berücksichtige Geburtsjahrgänge 1960-1990
- Höchster Abschluss an der UZH
- Mehr als 30'000 Absolventen einbezogen

UZH-Abgänger meistern Einstieg ins Berufsleben erfolgreich



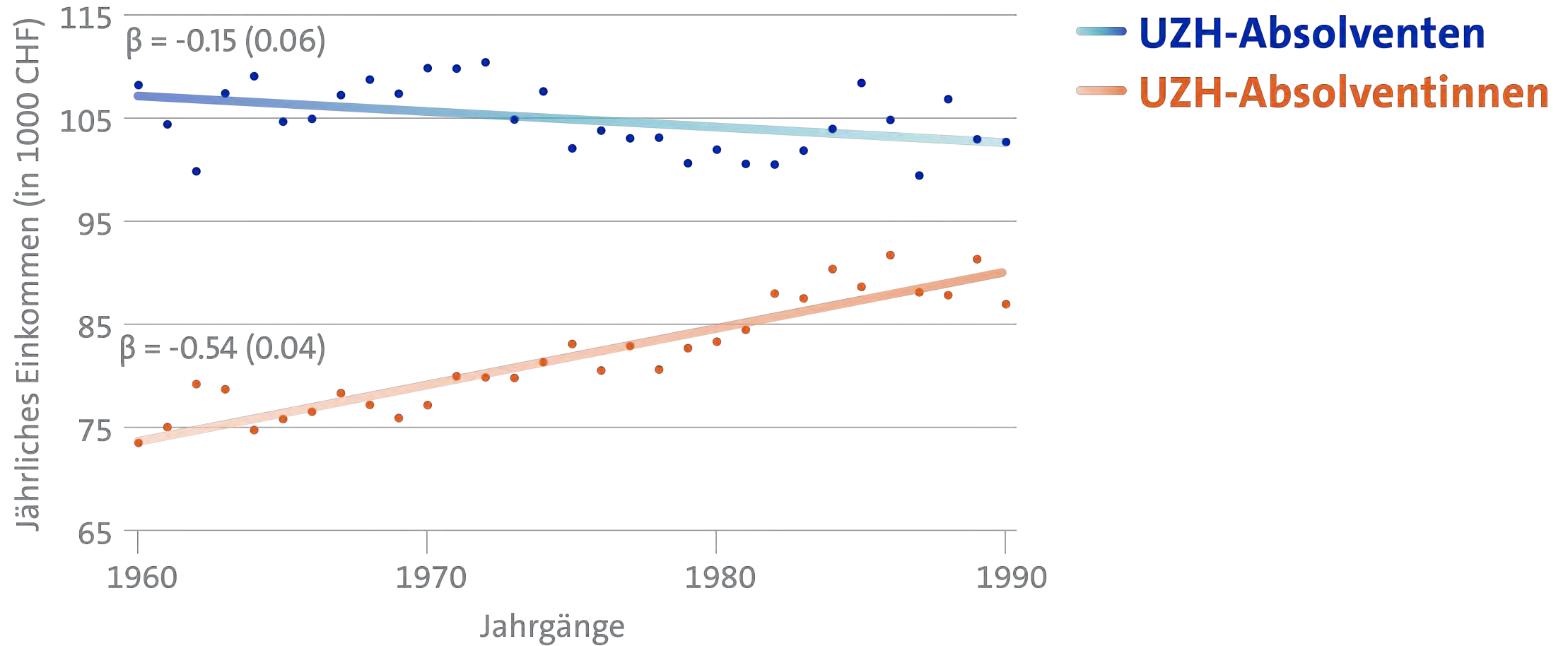


Bei Einkommensentwicklung zeigt sich ein Gender Gap



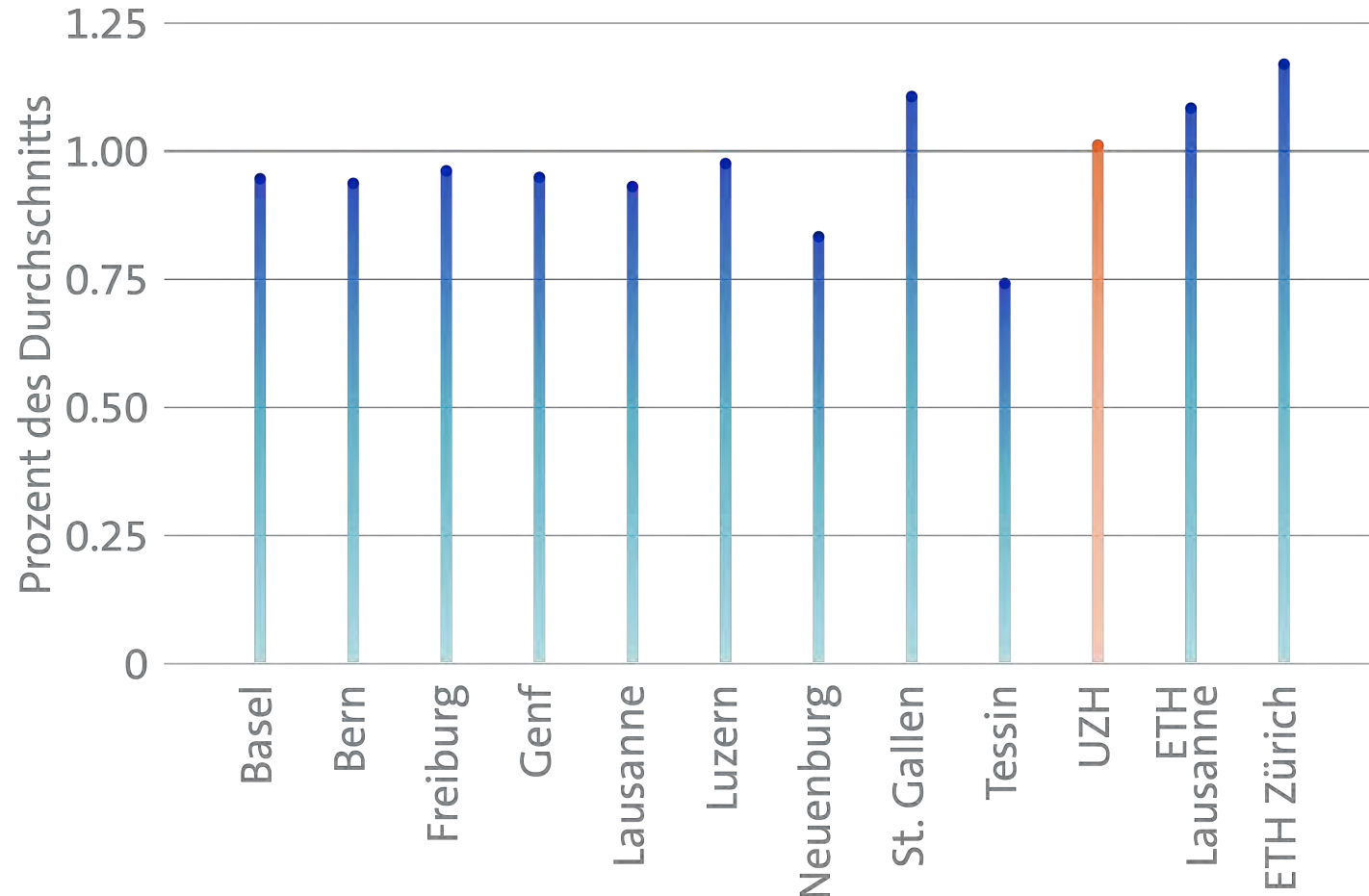


Frauen holen auf





Unterschiede nach Schweizer Universitäten



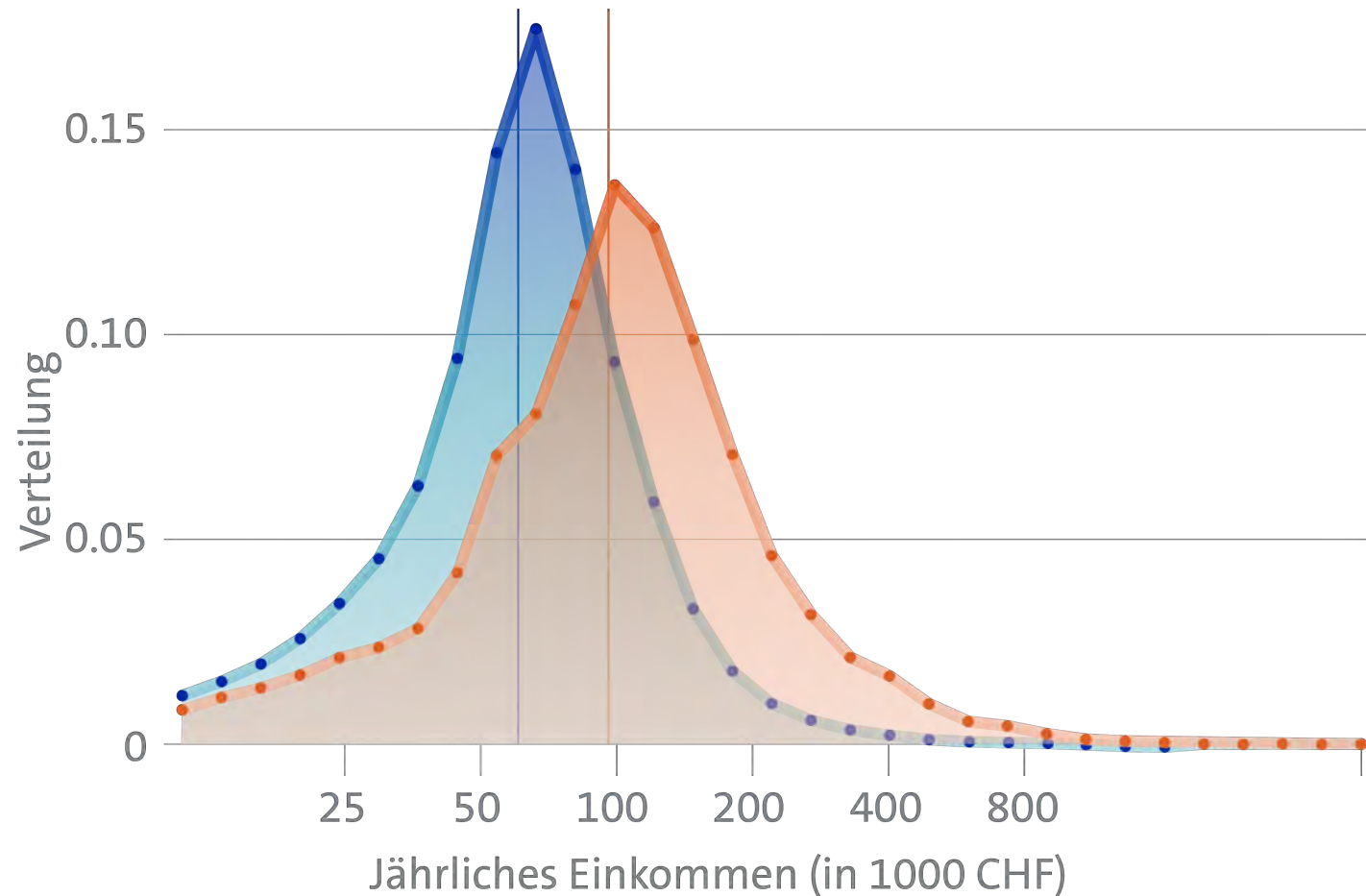
Unterschiede nach CH-Universitäten

- CH-Universitäten
- Universität Zürich

CH-Durchschnitt = 1
Absolventen seit 2012
Einkommen 2012-2017



Bildung zahlt sich aus



**Arbeitseinkommen
in 2015:
UZH vs. Schweiz**

**— UZH-Absolventen
95 789 CHF**

**— Schweizer
Arbeitnehmende
60 476 CHF**



Die UZH fördert den Einstieg ins Berufsleben

- Arbeitsmarkt
- Selbständigkeit und Unternehmertum
- Akademie



Die UZH fördert Innovationsfreude und Unternehmertum

Im **Innovation Hub** schlägt die UZH eine Brücke zwischen Akademie und Wirtschaft.

Sie fördert Studierende darin:

- wissenschaftlich fundierte Erfindungen mit gesellschaftlicher Relevanz zu entwickeln,
- in multidisziplinären Teams zusammenzuarbeiten, um Ideen in marktfähige Produkte, Dienstleistungen und Anwendungen zu transferieren,
- unternehmerisches Denken und Handeln zu schulen und den Weg in die Selbständigkeit zu wagen,
- sich als Führungskräfte mit Unternehmergeist in Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie zu etablieren.



Kompetenzbasierte Ausbildung



UZH INNOVATION

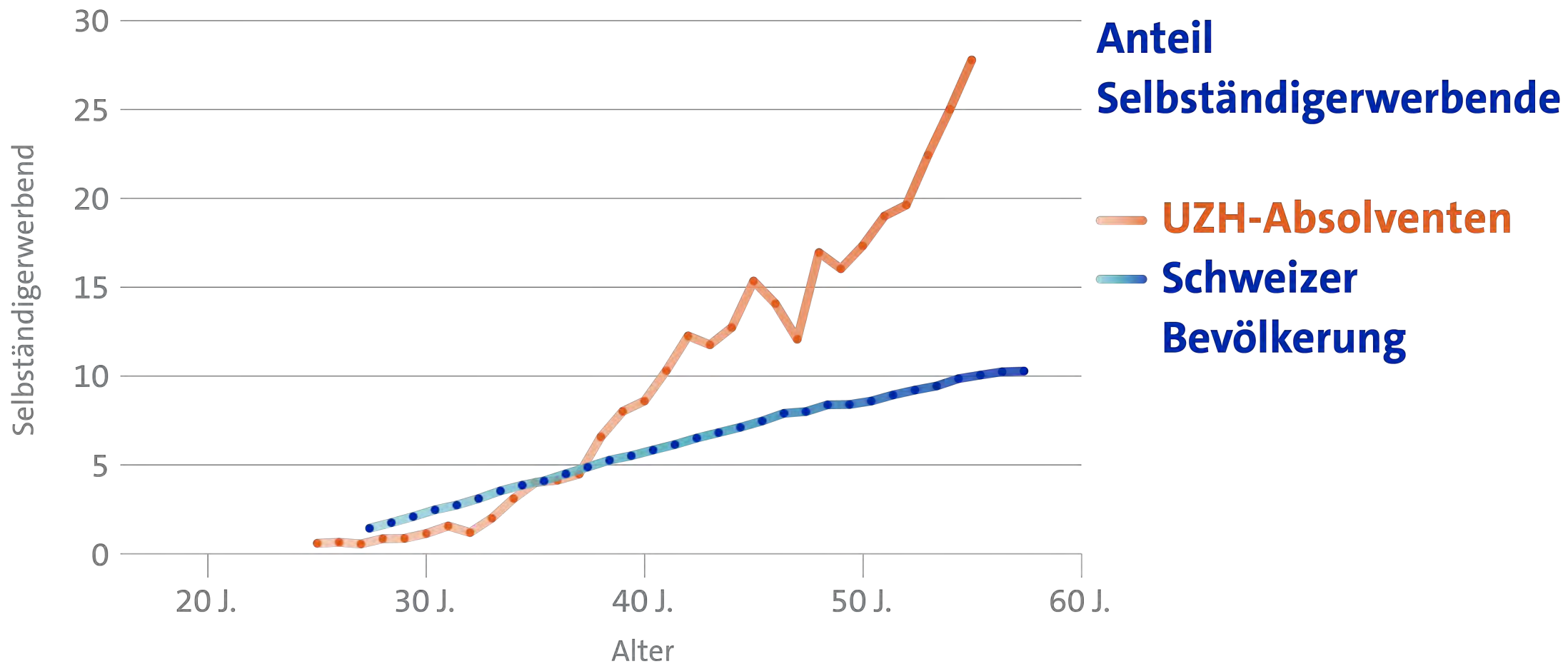


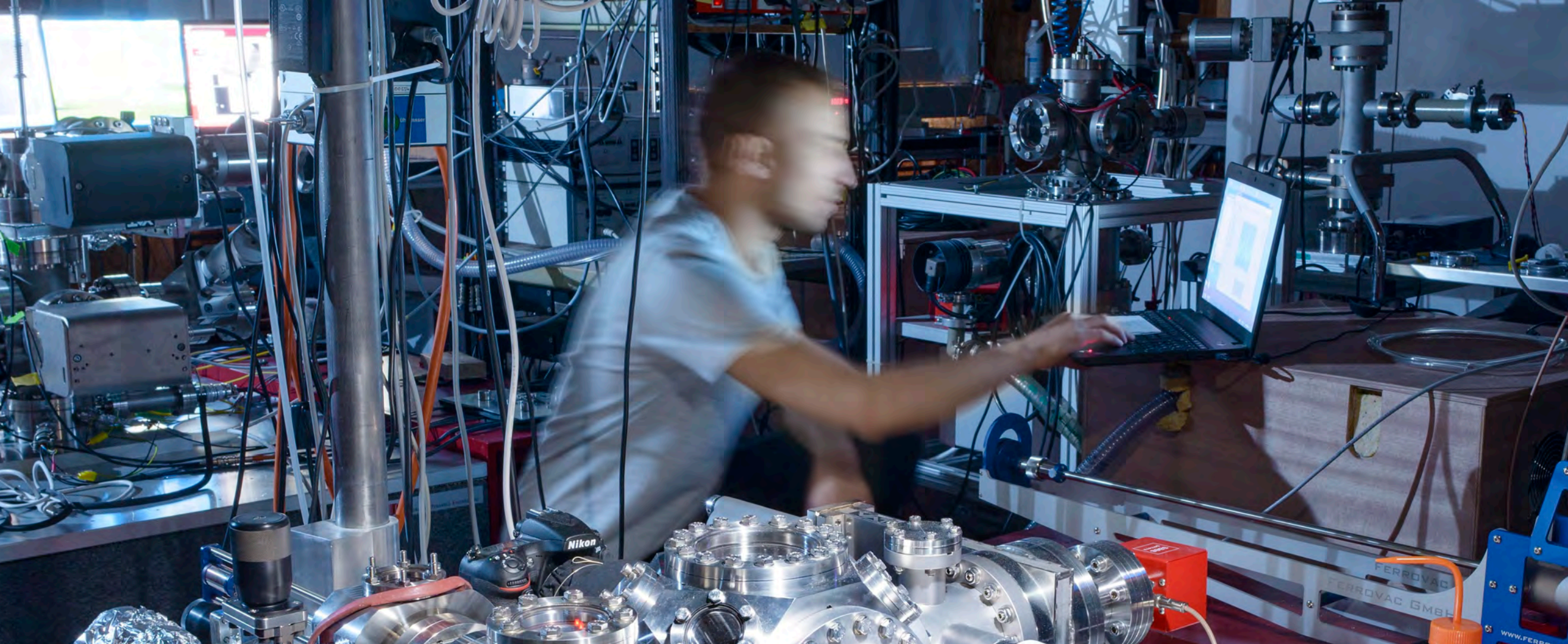
Unternehmensgründung: Programme für jede Phase des Prozesses



- Female Founders Event
- Startup Campus Event
- Semesterkurse im Zuge des regulären Studiums
- Innovators Camp
- Entrepreneurship Bootcamp
- Minor in Biomed Entrepreneurship
- Business Concept Course
- UZH Entrepreneur Fellowship

UZH-Absolventen sind überdurchschnittlich oft selbständigerwerbend





Nachwuchsförderung an der UZH





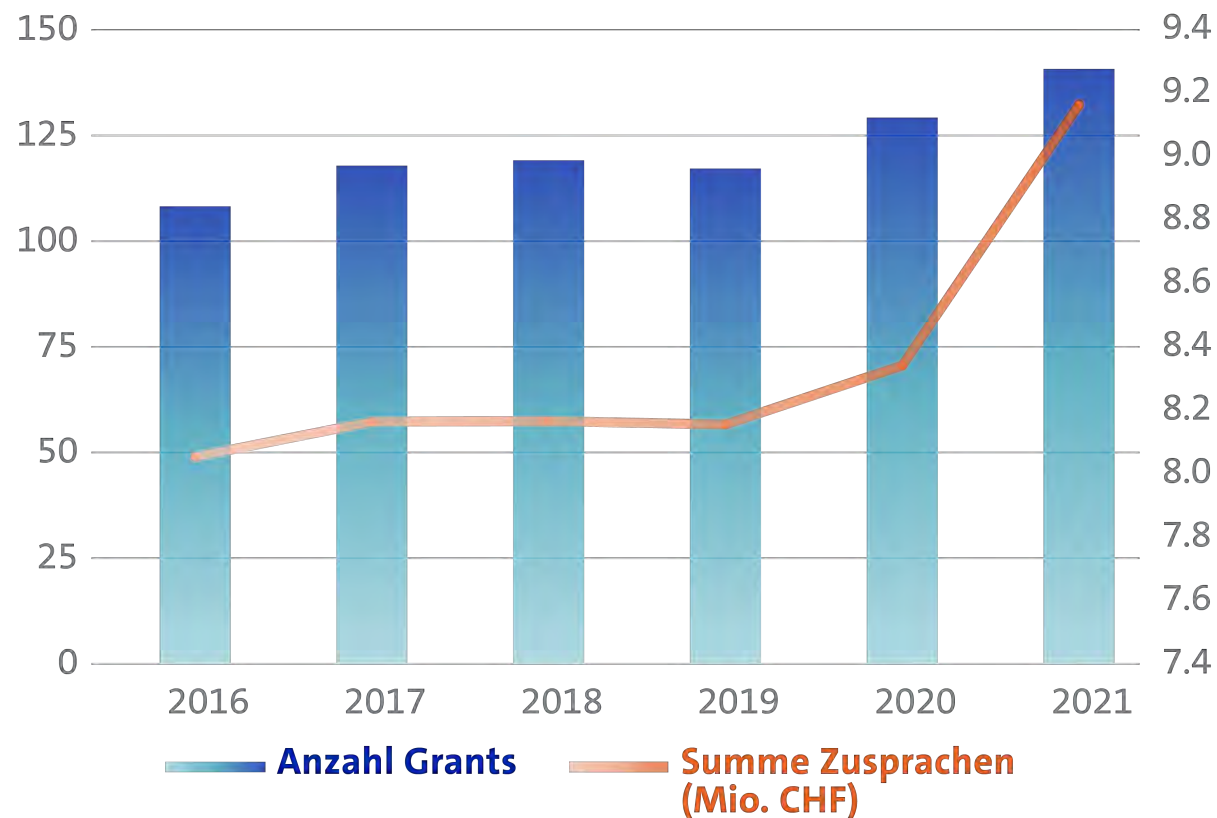
Nachwuchsförderung als Personenförderung

- UZH Candoc & Postdoc Grants
- UZH Doc.Mobility
- Graduate Campus Grants

UZH Candoc & Postdoc Grants

- Projektbeiträge für exzellente PhDs und Postdocs: v.a. eigenes Salär für 6 – 24 Monate
- Durchschnittlich rund 70'000 CHF pro Grant
- Frühe Förderung der Unabhängigkeit von Nachwuchsforschenden
- Kompetitives Verfahren → früher Nachweis der erfolgreichen Mitteleinwerbung
- Kontinuierliche Steigerung von Budget und Anzahl Grants (bei stabiler Erfolgsquote von rund 30%)

→ Erfolgsgeschichte seit 20 Jahren!





UZH Doc.Mobility

- Eingeführt 2021
- Förderzweck: Finanzierung eines Auslandsaufenthalts von 6-12 Monaten während des Doktorats
- Budget: CHF 1 Mio. pro Jahr

- **Bilanz 2021**

	Total	ThF	RWF	WWF	MeF	VSF	PhF	MNF
Gesuche	34	1	7	16	1	0	5	4
Zusprachen	21	1	4	9	1	0	4	2

- Erfolgsquote: ca. 62 %

Graduate Campus Grants

- Short Grants und Grants: für eigene Projekte, Vernetzung mit der Scientific Community und Stärkung der eigenen Kompetenzen. Budget CHF 180'000 – 220'000 pro Jahr
- GRC Travel Grants: Finanzierung von kurzen Forschungsaufenthalten von 2 bis 8 Wochen. Budget CHF 140'000 – 180'000 pro Jahr
- Peer Mentoring Gruppen: Für den Austausch und Aufbau eines Netzwerks, zur Förderung der wissenschaftlichen Laufbahn. Budget CHF 60'000 – 90'000 pro Jahr

2021 in CHF	Travel Grants	Grants	Short Grants	Peer Mentoring
Beantragte Mittel	333'786	149'612	58'425	90'973
Bewilligte Mittel	162'000	94'523	42'983	63'073



Diversifizierung der Karrierepfade – laufendes Projekt

- Schaffung einer neuen akademischen Personalkategorie für den oberen Mittelbau
- Zeitlich unbefristete Stellen in zwei Ausprägungen mit Hauptfokus auf Forschung (Scientist) oder Lehre (Lecturer)
- Einstufung zwischen Postdoc/Oberassistentz und Assistenzprofessur → verantwortungsvolle Positionen mit Führungsaufgaben und unabhängig von einzelnen Professuren
- Ziele:
 - Langfristige berufliche Perspektive für fortgeschrittene Nachwuchsforschende
 - Entlastung von Professorinnen und Professoren und Mittelbau in der Lehre
 - Erhalt von Know-How für die Forschung (insbesondere technisch-methodische Kompetenzen)



Massnahmen zur Verbesserung der Situation von Nachwuchsforschenden

- UZH Mentoring Award
- Qualitätsmonitoring
- Einheitliche Anstellungsbedingungen
- Förderung von Postdocs

UZH Mentoring Award (neu seit 2021)

Ziele:

Hervorragende Betreuung sichtbar machen –
Positive Anreize setzen

- Zweimal jährlich werden drei Professorinnen und Professoren für hervorragende Betreuung ausgezeichnet
- Die Betreuenden werden von ihren Doktorierenden und Postdocs nominiert
- Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von Nachwuchsforschenden ausgewählt
- Preisträger 2021: Katharina Maag Merki, David Seidl, Martin Kleinmann





Qualitätsmonitoring der Betreuung – laufendes Projekt

Die UZH wird ihre Qualitätssicherung in der akademischen Laufbahnentwicklung im Jahr 2022 ausbauen

→ **Regular:**

Kontinuierliches Feedback: Individuelle Verzerrungen können ausgeglichen werden (Schutz der PIs) und systematische Probleme können aufgedeckt werden (Schutz der ECRs).

→ **Dormant:**

Keine unmittelbare Reaktion oder Bewertung durch die Universität: Die Beziehung zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiterin/Begleitperson wird nicht gestört, d.h. der Druck wird minimiert

Vertraulich: nur für bestimmte Beteiligte zu bestimmten Zeiten zugänglich

Teilweise automatisiertes Verfahren



Ziele des Qualitätsmonitorings

- Geschlossener Qualitätskreislauf in der Betreuung während der Qualifikationsphase
- Verhinderung schwerwiegender systemischer Probleme
- Bekämpfung von möglichem Fehlverhalten, Machtmissbrauch oder Verstößen gegen die Integrität der Forschung
- Unterstützung der Fakultäten bei ihren Führungsaufgaben
- Identifizierung grösserer Handlungsfelder in der akademischen Laufbahnentwicklung



Vereinheitlichung der Anstellungsbedingungen – laufendes Projekt

- Einheitlichkeit: UZH-weiter Anstellungsrahmen für Assistierende (v.a. Promovierende mit Lehr- und sonstigen Lehrstuhlaufgaben) und für Doktorierende (v.a. Promovierende auf Forschungsprojekten)
- Forschungszeit: Angemessenes Minimum an geschützter Forschungszeit für alle Promovierenden mit UZH-Anstellung
- Transparenz: Bekanntmachung und Kontrolle der geltenden Vorgaben; explizite Statuierung der Erwartung eines Eigenbeitrags zur Dissertation neben der bezahlten Arbeitszeit (persönliche Weiterqualifikation)



Förderung von Postdocs

- Karrierewege werden transparent aufgezeichnet; zielgruppenspezifisches Onboarding
- Ausbau der Förderung der «Employability» mit spezifischen Angeboten
 - Kursangebot zur akademischen und nicht-akademischen Karriere wird ausgebaut
- Finanzielle Unterstützung:
 - Unterstützung in der Drittmittelakquise
 - Finanzielle Mittel für eigeninitiierte Aktivitäten



Fragen und Interviews